



ALBERTUSHOF

65. Ausgabe | Winter 2026

Albertushof Anzeiger

Aktuelles. Geschichten. Einblicke.
Aus unserem Leben im Albertushof.



Herzlich willkommen im Albertushof



Liebe Leserinnen und Leser,

Ende Dezember dieses Jahres heißt es für mich Abschied nehmen. Nach knapp 12 Jahren als Einrichtungsleitung des Albertushofes beende ich leider diese wunderbare Aufgabe aus gesundheitlichen Gründen. Ich bedauere dies persönlich sehr, aber manchmal muss man Wege gehen, bei denen der Kopf „Ja“ und das Herz „Nein“ sagt.

Ich habe den Albertushof und seine Menschen in den vergangenen Jahren sehr schätzen gelernt, wir haben viel miteinander erlebt und gemeinsam bewegt. Die Einrichtung hat sich beständig weiterentwickelt, modernisiert und vergrößert. Und zugleich ist sie den dort lebenden Bewohner:innen ein gutes Zuhause mit familiärem Charakter geblieben.

Als ganzer Mensch habe ich mich in die Arbeit hineingeben und als ganzer Mensch von ihr profitieren können. Große Lehrer waren mir immer auch die Bewohner:innen: Die Freude an kleinen, alltäglichen Dingen, die Wichtigkeit der menschlichen Beziehung, die Nicht-Notwendigkeit von Perfektem und die erwartungsvolle Vorfreude auf jedes Fest haben sie mir vorgelebt.

Ich bin sehr dankbar für die gemeinsame Zeit und weiß den Albertushof für die Zukunft in den guten Händen der Mitarbeitenden und all derer, die mit ihm verbunden sind.

Die Stelle der Einrichtungsleitung konnten wir erfreulicherweise innerhalb kurzer Zeit nachbesetzen. Meine Nachfolgerin ist bereits seit dem 1. Oktober mit „an Bord“, so dass wir einen stabilen Übergang schaffen können.

Ich grüße Sie alle recht herzlich

Ihre Susanne Jaekel





Richtfest für neues Wohnprojekt am Brendelweg

Am Brendelweg entstehen neue Wohnangebote des Albertushofs - und wir freuen uns sehr auf die Fertigstellung! Unser Neubau erweitert die Möglichkeiten für ein gemeindenahes und selbstbestimmtes Leben von Menschen mit Unterstützungsbedarf und verbindet individuelle Begleitung, Gemeinschaft und Teilhabe.

Geplant sind acht Einzelappartements für selbstständiges Wohnen mit Assistenzangebot sowie eine Wohngemeinschaft für zehn Personen in begleiteter besonderer Wohnform. Damit schaffen wir weitere bedarfsgerechte Wohnmöglichkeiten und setzen ein Zeichen für moderne Wohn- und Assistenzkonzepte.

Mit dem Richtfest wurde nun ein wichtiger Meilenstein gefeiert. Gemeinsam mit den am Bau beteiligten Handwerksbetrieben, dem Architekten, den Menschen des Albertushofs und zahlreichen Gästen würdigten wir in geselliger Runde die Fertigstellung des Rohbaus.

Wo heute noch gebaut wird, entsteht Schritt für Schritt ein Ort, an dem Menschen sich zuhause fühlen und ihr Leben nach eigenen Vorstellungen gestalten können. Der Einzug der künftigen Bewohnerinnen und Bewohner ist für den Sommer 2027 geplant.

PROJEKTDATEN:

Bauherr: Albertushof gGmbH
Standort: Brendelweg 103, Delmenhorst
Projektart: Neubau eines Wohngebäudes für Menschen mit Unterstützungsbedarf

Architektur/Planung/Bauleitung:
Architekt BDA Dipl.-Ing. Thomas Bode

Grundstücksfläche: 1.938 qm
Bruttogrundfläche: 496 qm
Wohnfläche gesamt: 810 qm
Investitionsvolumen: 2,9 Mio. Euro

ZIEL DES PROJEKTS:

Schaffung von modernem, bedarfsgerechtem Wohnraum für Menschen mit Beeinträchtigung.





Neue Lämmer auf dem Hof: Walli und Nelli

Wer in diesen Tagen über den Albertushof geht, wird nicht selten von einem fröhlichen „MÄÄÄH“ begrüßt.

Nicht nur unsere alten Schafe begrüßen uns so freundlich, sondern auch unsere Lämmer Walli und Nelli.

Diese beiden quirligen Wuschelköpfe sind seit Mai eine große Bereicherung für unsere Herde. Mit viel Geduld und liebevoller Zuwendung wuchs ihr Vertrauen Tag für Tag.

Sobald wir mit dem Futtereimer klappern, kommen sie neugierig angelaufen. Sie fressen

uns jetzt aus der Hand, lassen sich streicheln und wir können sie schon aufhalftern und mit ihnen spazieren gehen.

Wenn es mit den Halftern mal nicht so geklappt hat, unternehmen die beiden auch gerne mal alleine Ausflüge ins Kräuterbeet oder sie schauen einfach bei den Nachbarn vorbei.

Walli und Nelli haben sich bei uns wunderbar eingelebt und schenken unseren Bewohnern und Mitarbeitenden viele glückliche Augenblicke. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse mit unseren wolligen Freunden.



Kleines Sommerfest in der Hitzezeit 2026

Wir hatten uns so sehr auf das gemeinsame Feiern mit euch am 27. Juni gefreut – auf Begegnungen, Gespräche, Lachen und diesen ganz besonderen Sommerfest-Zauber auf dem Albertushof.

Doch die anhaltende Hitze machte uns einen Strich durch die Rechnung.

Die Gesundheit und das Wohlbefinden aller stand für uns an erster Stelle – deshalb entschieden wir uns, das Sommerfest abzusagen. Diese Entscheidung fiel uns wirklich nicht leicht.

Zum Trost für unsere BewohnerInnen veranstalteten wir einen kleinen Frühschoppen bis zum Mittag und ließen es uns gut gehen mit Eis und kühlen Getränken. Der Grillstand lief trotzdem gut und Herr Gerth, rechts auf dem Foto, genoss im Schatten ein kaltes Bierchen.

Aber wir sind sicher: Es wird wieder Gelegenheiten geben, zusammenzukommen, sich zu begegnen und schöne Momente zu teilen.

Zum Beispiel auf unserem stimmungsvollen Adventsmarkt.





Sagenhafte 11 Schwalbennester an unserer Seniorentagesstätte

In diesem Jahr kann man sich an unserer Seniorentagesstätte an einem besonderen Naturschauspiel erfreuen:

Gleich 11 Schwalbennester haben die fleißigen Glücksboten an unserem Gebäude errichtet. Damit hat sich unsere Tagesstätte zu einem beliebten Zuhause für die kleinen Flugkünstler entwickelt.

Seit dem Frühjahr herrscht rund um die Nester geschäftiges Treiben. Unermüdlich fliegen die Schwalben ein und aus, sammeln Nahrung für ihren Nachwuchs und sorgen mit ihrem fröhlichen Zwitschern für eine lebendige Atmosphäre. Für unsere Senioren ist es jeden Tag aufs Neue faszinierend, das Familienleben der Vögel zu beobachten. Viele erinnern sich dabei an ihre Kindheit, als Schwalben noch häufiger in Dörfern und auf Bauernhöfen anzutreffen waren.

Natürlich bringt die hohe Zahl an Nestern nicht nur Begeisterung mit sich. Wo viele Schwalben leben, entstehen auch die unvermeidlichen Kothaufen unter den Nestern. Diese sind für unsere Mitarbeitenden gelegentlich mit zusätzlichem Reinigungsaufwand verbunden. Dennoch nehmen wir diese kleine Herausforderung gerne in Kauf, denn die Vorteile überwiegen deutlich.

Schwalben gelten seit jeher als Glücksbringer und sind ein Symbol für Heimat, Treue und den Beginn des Sommers. Dass sie sich an unserer Seniorentagesstätte so wohlfühlen, ist für uns eine besondere Auszeichnung. Die Vögel wählen ihre Nistplätze sehr sorgfältig aus und bevorzugen geschützte Orte mit einer ruhigen Umgebung.



Ein Jahr, das Spuren hinterlässt – FSJ/BFD im Albertushof

Im Albertushof engagieren sich jedes Jahr junge Erwachsene im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) oder Bundesfreiwilligendienstes (BFD). Sie begleiten Menschen mit Beeinträchtigung im Alltag, unterstützen bei Freizeitangeboten, Fahrten oder Veranstaltungen und bringen ihre eigenen Ideen in das Gemeinschaftsleben ein.

Ein FSJ oder BFD bietet die Chance, neue Perspektiven zu gewinnen, persönliche Stärken zu entdecken und sich beruflich zu orientieren. Viele ehemalige Freiwillige entscheiden sich anschließend für eine Ausbildung oder ein Studium im sozialen Bereich. Andere nehmen vor allem die Lebenserfahrungen mit, die sie während ihrer Zeit im Albertushof gesammelt haben.

- Zeit, sich auszuprobieren
- Zeit, zu sich selbst zu finden
- Vorbereitung auf Studium oder Ausbildung
- Dauer 12 bis max. 18 Monate
- Beginn jederzeit
- FSJ: 16 - 27 Jahre/BFD: ab 16 Jahre
- 30 Tage bezahlter Urlaub/Jahr
- 772 €/Monat
- Wir übernehmen die gesetzliche Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung.

Ausbildung im sozialen Bereich?
Klick mal rein!





Adventsmarkt

AUF DEM ALBERTUSHOF

Samstag,
28.11.2026
14.00 - 18.00 Uhr

Winter-Weihnachtszauber

*Adventsgestecke &
Handwerkskunst*

*Stimmungsvolle
Unterhaltung*

Feuershow „Lady of Flame“

Süß + deftig schlemmen



Herzlich willkommen!

Die Tage werden immer kürzer und es dauert nicht mehr lange, bis der Duft von Tannengrün und Weihnachtsgebäck in der Luft liegt. Für uns genau der richtige Zeitpunkt, um Sie ganz herzlich zu unserem Adventsmarkt einzuladen!

Es erwarten Sie eine stimmungsvolle Atmosphäre, festliche Dekorationen und viele liebevoll gefertigte Geschenkideen sowie kreative Handarbeiten, Adventskränze und -gestecke, die die bei uns lebenden Menschen gemeinsam mit den Mitarbeitenden hergestellt haben. Externe Ausstellende werden auch nicht fehlen und so viel sei schon verraten - wir

erwarten auch eine „Lady of Flame“, die eine etwa 30-minütige Feuershow zum Besten geben wird.

Freuen Sie sich auf unser Programm und eine vorweihnachtliche Atmosphäre mit süßen und herzhaften Leckereien sowie gemütliche Begegnungen bei einem heißen Getränk.

Unser Adventsmarkt ist seit vielen Jahren ein beliebter Treffpunkt in der Region und bietet für uns die Gelegenheit, in den Austausch zu gehen und Gemeinschaft zu erleben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Apfelernte auf dem Albertushof

Wat mutt, dat mutt – und Äpfel müssen runter vom Baum! Mit vielen fleißigen Helfern wurde auf dem Albertushof ordentlich geerntet. Kistenweise kamen die Äpfel zusammen und wurden anschließend zu leckerem Apfelsaft verarbeitet.

Ein Teil bleibt natürlich bei uns auf dem Hof, der Rest wird verkauft. So schmeckt der Herbst: frisch, regional und mit ordentlich Muskelkraft gemacht.

Wir bieten unseren leckeren, naturtrüben Apfelsaft auch in einer 5L Box zu 10 Euro in unserem Hofladen an.



Weihnachtsbaumverkauf

1. Suchen Sie sich Ihre Nordmantanne aus und beschriften diese deutlich mit Ihrem Namen auf dem Kundenetikett (Etikett hängt am Bauzaun).
2. Abholung der Bäume ist vom 14.12. bis zum 18.12. in der Zeit von 8 – 16 Uhr möglich. Oder vereinbaren Sie einen Termin mit uns: T. 04221 926211
3. Wir helfen Ihnen sehr gerne beim Fällen und Verpacken!
4. Preis: 18,00 € pro lfd. Meter



Danke Susanne Jaekel!

Wenn ein Mensch nach mehr als elf Jahren den Albertushof verlässt, dann bedeutet das weit mehr als einen Wechsel in der Leitung. Es endet ein wichtiger Abschnitt unserer gemeinsamen Geschichte. Mit großer Dankbarkeit, aber auch mit Wehmut verabschieden wir Frau Jaekel als Einrichtungsleitung des Albertushofs.

Über viele Jahre hinweg haben wir vertrauensvoll und konstruktiv zusammengearbeitet. In dieser Zeit habe ich Frau Jaekel als eine Persönlichkeit erlebt, die den Albertushof nicht nur geleitet, sondern geprägt hat - wir respektieren ihren Entschluss und bedauern in zugleich sehr.

Mit großem Engagement, mit Fachlichkeit, mit Beharrlichkeit und vor allem mit viel Herz hat sie sich für die Menschen eingesetzt, die hier leben und arbeiten. Vieles von dem, was den Albertushof heute ausmacht, trägt ihre Handschrift. Unter ihrer Leitung wurden Qualität und Strukturen weiterentwickelt, aber ebenso die Kultur des Miteinanders gestärkt. Dafür gebührt ihr großer Dank und hohe Anerkennung.

Der Albertushof war für Frau Jaekel nie einfach nur ein Arbeitsplatz. Er war ihre berufliche Heimat. Man konnte spüren, wie eng sie mit dieser Einrichtung verbunden war und



wie sehr ihr die Menschen am Herzen lagen. Mit dieser Haltung hat sie entscheidend dazu beigetragen, dass der Albertushof für viele zu einem Zuhause geworden ist: für die Bewohner:innen, für die Mitarbeitenden und für die Angehörigen, die uns ihr Vertrauen schenken. Sie hat die Einrichtung mit Weitsicht, Verantwortungsbewusstsein und großer Menschlichkeit geführt. Dabei hat sie immer wieder gezeigt, dass gute Führung vor allem bedeutet, Menschen zuzuhören, Beziehungen zu gestalten und Vertrauen wachsen zu lassen.

Liebe Frau Jaekel, Sie hinterlassen Spuren. Nicht nur in den Gebäuden, Konzepten und Projekten, die Sie begleitet haben. Vor allem hinterlassen Sie Spuren in den Herzen vieler Menschen, die mit Ihnen zusammenarbeiten und leben durften. Für Ihren weiteren Weg wünsche ich Ihnen Gesundheit, Freude und viele erfüllende Begegnungen. Bleiben Sie uns Verbunden!

Carl-Georg Issing



♥ Unsere Jubilare 2026

Der Albertushof hat auch in diesem Jahr wieder langjährige Mitarbeitende für ihre Treue und ihr Engagement geehrt. Insgesamt sieben Jubilare feiern in diesem Jahr ihre Betriebszugehörigkeit von 30, 25, 20 und 10 Jahren.

„Wir sind immer wieder beeindruckt von der Treue und dem Engagement unserer Mitarbeitenden. Das macht uns sehr stolz“, betont Einrichtungsleiterin Susanne Jaekel.

Rund 100 Mitarbeitende begleiten auf dem Albertushof etwa 75 erwachsene Menschen mit Beeinträchtigung in ihrem Alltag. Die

Unterstützung umfasst die Bereiche Wohnen, Arbeit und Freizeit – von der Tagesförderung über Arbeitsangebote bis hin zu besonderen Wohnformen in acht Wohngemeinschaften sowie Assistenz beim Wohnen.

Langjährige Mitarbeitende sind dabei ein wichtiger Bestandteil des gelebten Miteinanders auf dem Albertushof. Sie stehen für Erfahrung, Verlässlichkeit und eine vertrauensvolle Begleitung der Menschen, die hier leben.

Mit der jährlichen Ehrung setzt der Albertushof ein Zeichen der Wertschätzung und dankt allen Mitarbeitenden für ihren Einsatz.



vnr.: Christian Görler (Betriebsrat), Rita Laue (20 Jahre), Susanne Jaekel (Einrichtungsleitung), Christiane Boldt (10 Jahre), Carl-Georg Issing (Geschäftsführer), Karin Hemmelskamp (10 Jahre), Birgit Homann (20 Jahre), Tim Lesemann (25 Jahre), Marc Dylla (20 Jahre). Leider nicht im Bild: Birgit Seggern (30 Jahre)



Geburtstage & Jubiläen

Gemeinsam feiern wir die schönen Momente im Leben. Wir gratulieren allen Bewohner:innen sowie Mitarbeiter:innen, die einen runden Geburtstag oder ein Jubiläum feiern durften.



GEBURTSTAGE BEWOHNER:INNEN



Walrad Bolle
70 Jahre



Hans-Jürgen Matzke
70 Jahre



Bild: KI generiert



JUBILÄEN BEWOHNER:INNEN



Wolfgang Schober
60 Jahre



Nadine Meinen
20 Jahre



Holger Eisermann
10 Jahre



Christian Mangold
10 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!



Traverfälle – wir nehmen Abschied

“Was man tief in
seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch
den Tod verlieren.

Goethe



Karl-Heinz Schulz



Am 26. Juni 2026 mussten wir uns leider plötzlich und unerwartet von unserem viel geschätzten Karl-Heinz trennen. Seine Abwesenheit fiel gleich auf – niemand mehr, der uns an das täglich' Bier und an die Uhrzeit erinnert oder mit uns seine Begeisterung für Affen teilt. Auch für seine Freundin Sabine kam der Abschied unerwartet und erfüllt von Trauer. Umso glücklicher sind wir darüber, dass Karl-Heinz seinen Weg zu Gott fand und nun mit offenen Armen im Himmelreich empfangen wird. Wir wünschen Karl-Heinz dort viel Zufriedenheit, Frieden und die ewige Ruhe.

Herbert Lohmann



* 21. Februar 1950 † 23. September 2026

Mit 18 Jahren kam Herbert auf den Hof. Seitdem war dieser Ort sein Zuhause – ein Ort, an dem er sein Leben verbracht, Gemeinschaft erlebt und viele Spuren hinterlassen hat. Herbert war ein humorvoller und vielseitig interessierter Mensch. Er interessierte sich für Kunst, liebte Rätselseiten und brachte sich engagiert in der Bewohnervertretung ein. Mit seiner ganz eigenen Art gehörte er über viele Jahrzehnte zu unserer Gemeinschaft. Wir werden Herbert sehr vermissen.

Eine Mitbewohnerin fand heute besonders schöne Worte: „Jetzt träumt Herbert bestimmt was Schönes.“ Diesen Gedanken möchten wir gerne mitnehmen. Wir hoffen, es geht dir gut, Herbert – wo auch immer du jetzt bist.



Ilona & Joachim – Liebe mit Schlager im Herzen

Manchmal beginnt eine große Liebesgeschichte ganz unscheinbar – zum Beispiel auf einem Adventsmarkt.

Dort haben sich Ilona und Joachim im Jahr 2024 kennengelernt. Und Joachim wusste offenbar ziemlich schnell, wie man Eindruck macht: Er küsste Ilona kurzerhand zum ersten Mal auf die Wange. Ob genau das der entscheidende Moment war, lässt sich heute nicht mehr feststellen – geschadet hat es jedenfalls nicht.

Am 9. Mai 2026, an Joachims 72. Geburtstag, wurde ihre Verlobung gemeinsam gefeiert. Natürlich durfte dabei auch die passende musikalische Begleitung nicht fehlen: Die Schlager tante sorgte für Unterhaltung, dazu gab es Torte, Gäste und einen rundum besonderen Tag.

Seitdem gehört Musik noch ein bisschen mehr zu ihrem gemeinsamen Leben. Joachim nimmt Ilona gerne zu Veranstaltungen und Angeboten mit – und wie es aussieht, hat er sie nicht nur für sich, sondern auch für seine musikalische Welt begeistern können.

Wir wünschen Ilona und
Joachim alles Liebe für
ihren gemeinsamen Weg!





Neue Bewohner stellen sich vor



Hallo,
mein Name ist Erkut Yilmaz (34 Jahre jung). Ich arbeite seit Juni in der Tagesförderstätte Akazie und bin hier mittlerweile richtig gut angekommen. Ich erledige gerne Hol- und Bringdienste auf dem Hofgelände und mag Spaziergänge. Besonders gerne gucke ich mir Wrestling-Filme auf dem Laptop an.

Neue Mitarbeitende stellen sich vor



Huhu ihr Lieben!
Mein Name ist Marzena Brylka und ich bin 42 Jahre alt. Ich bin allein-erziehende Mama eines 19-Jährigen Sohnes. Ich bin Pflegehelferin und habe zuvor in der ambulanten Pflege gearbeitet. Seit dem 01.01.2026 arbeite ich in der Wohngemeinschaft 4 als Assistentkraft. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit auf dem Hof und darauf, euch alle besser kennenzulernen.



Hallo,
ich heiße Fabian Lafrenz, bin 36 Jahre alt und arbeite als Assistentkraft in der Wohngemeinschaft 4. In meiner Freizeit beschäftige ich mich sehr gerne mit allem rund ums Auto. Autos sind mein großes Hobby und ich interessiere mich besonders für Technik und Pflege. Ich freue mich auf viele schöne Jahre und Momente auf dem Albertushof.

Herzlichen willkommen!



Springprüfungen in Oldenburg

Wolfgang und Gekko waren im Juli bei den Landeturnieren in Oldenburg. Dort konnten wir den Pferden bei den Springprüfungen zuschauen. Dabei springen die Pferde über Hindernisse.

Danach verfolgten wir die Mannschaftsdressur, bei der mehrere Pferde mit ihren Reitern einen schönen Tanz aufführten.

Das Beste war das Hindernisfahren: Ein Wagen, der von 4 Pferden gezogen wird und über eine Brücke und andere Hindernisse fährt.

Die Laune dort war toll und mit einem kühlen Bier konnten wir den Abend genießen.





Höret, höret, ihr edlen Leut! Mittelaltermarkt in Bassum

Ende Juli führte uns der Weg mit einer fröhlichen Gruppe zum Mittelaltermarkt in Bassum. Dort erwarteten uns zahlreiche Händler, Gaukler und Handwerker, die mit ihren Ständen für eine ganz besondere Atmosphäre sorgten.

Es gab viel zu entdecken: Schmuck, handgefertigte Waren und verschiedene Mitmachangebote wie Bogenschießen luden zum Staunen und Ausprobieren ein. Auch die vielen Besucher in ihren mittelalterlichen Gewändern machten den Ausflug zu einem besonderen Erlebnis.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Neben Klassikern wie Pommes und Bratwurst

konnten auch allerlei „mittelalterliche Köstlichkeiten“ probiert werden. Natürlich durfte auch das ein oder andere kleine Souvenir nicht fehlen.

Das Wetter spielte ebenfalls mit und sorgte für einen rundum gelungenen Tag. Alle hatten viel Spaß, konnten neue Eindrücke sammeln und kehrten mit guter Laune zurück.

So endete unser kleiner Ausflug ins Mittelalter – auf dass wir bald wieder gemeinsam neue Abenteuer erleben. Wohl an!



Es geht um die Wurst – Ferienangebot: gemeinsam grillen

Zum Abschluss der Schließungszeiten hieß es noch einmal: Grill an und gute Laune mitbringen! Bei bestem Sommerwetter wurde geschlemmt, geschnackt und gelacht.

Auf den Grill kamen leckere Würstchen und saftiges Fleisch. Dazu gab es jede Menge bunte Salate – da war wirklich für jeden Jeck was dabei. Mit Musik im Hintergrund, guter Stim-

mung und jeder Menge Klönschnack wurde der Nachmittag zu einem echten Highlight.

Lecker, locker und typisch norddeutsch: So lässt man die Ferien gerne ausklingen. Dat weer fein – und satt geworden sind am Ende auch alle!





Sportfest ohne Limits in Brettorf

Am Freitag, den 28. August, waren wir mit großer Mannschaft beim Sportfest ohne Limits in Brettorf dabei – und hatten richtig Spaß!

Beim Fußballturnier wurde ordentlich gekämpft, und auch beim Frisbee-Werfen, 50-Meter-Lauf und Weitsprung war für alle etwas dabei. Egal ob alt oder jung, groß oder klein, mit Rollstuhl oder ohne – hier konnte wirklich jeder mitmachen.

Das Beste zum Schluss: Für alle TeilnehmerInnen gab es einen riesengroßen Pokal. Die Freude war entsprechend groß! Dazu wie immer eine richtig gute Verpflegung und eine tolle Stimmung.

Ein großes Dankeschön an den TV Brettorf für diesen gelungenen Tag. Bis zum nächsten Jahr – wir kommen garantiert wieder!



Spannender Waldspaziergang

Beim Waldspaziergang wurde die Tagesförderstätte kurzerhand zur Schatzsucher-Truppe. Es wurde fleißig gebuddelt – und tatsächlich kamen etwas Kleingeld und ein paar alte,

verrostete Schrauben zum Vorschein. Die Aufregung war groß, denn man weiß ja nie, was sich im Waldboden noch so versteckt.





Ausflug der Wohngemeinschaft 4 nach Wilhelmshaven

Im Juni machte sich die WG 4 gemeinsam mit einigen Mitarbeitenden auf den Weg zum Aquarium nach Wilhelmshaven.

Dort gab es viel zu entdecken: Robben, Haie, Wasserschildkröten und Seepferdchen konnten bestaunt werden – und sogar Nemo wurde gesichtet!

Nach dem Rundgang ging es zum Mittagessen in das schöne Restaurant im Aquarium mit

Blick aufs Meer. Bei leckerem Essen konnten sich alle stärken und die Aussicht genießen.

Anschließend wurde noch ein wenig Seeluft geschnuppert und der Hafen erkundet, bevor es wieder zurück nach Hause ging.

Ein rundum gelungener Ausflug, der allen viel Freude gemacht hat.



Neues Angebot: Assistenz beim Wohnen

Für viele Menschen bedeutet ein eigenes Zuhause Freiheit, Selbstbestimmung und die Möglichkeit, das Leben nach den eigenen Vorstellungen zu gestalten. Genau dabei unterstützt die Assistenz beim Wohnen des Albertushofs Menschen mit Behinderung.

Das Angebot richtet sich an Menschen, die in ihrer eigenen Wohnung leben möchten und dabei punktuell Unterstützung im Alltag benötigen. Grundlage der Begleitung ist die Überzeugung, dass jeder Mensch selbst am besten weiß, welche Wünsche, Ziele und Bedürfnisse er hat. Deshalb wird die Unterstützung individuell abgestimmt und orientiert sich an den persönlichen Lebensentwürfen der Klientinnen und Klienten.

Die Assistenz erfolgt durch pädagogische Fachkräfte, die die Menschen in ihrer häuslichen Umgebung begleiten. Unterstützt wird beispielsweise bei der Haushaltsführung, beim Einkaufen, bei der Organisation des Alltags, bei Arzt- oder Behörden Terminen sowie beim Aufbau und der Pflege sozialer Kontakte. Ziel ist es dabei nicht, Aufgaben abzunehmen, sondern Menschen dabei zu stärken, ihr Leben möglichst eigenverantwortlich und selbstbestimmt zu gestalten.

In den vergangenen Jahren hat der Albertushof diesen Bereich kontinuierlich weiterentwickelt. Mit dem Neubau am Brendelweg wird das An-

gebot nun um eine weitere moderne Wohnform ergänzt. Erstmals kann der Albertushof Menschen mit Unterstützungsbedarf ein so breites Spektrum an Wohn- und Assistenzmöglichkeiten aus einer Hand anbieten – von der besonderen Wohnform über ambulante Unterstützung bis hin zum selbstständigen Wohnen im eigenen Appartement.

Am Brendelweg entsteht derzeit ein Appartementhaus für Menschen mit Beeinträchtigung. Die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner können dort eigenständig in ihren eigenen Wohnungen leben und gleichzeitig die Vorteile einer nachbarschaftlichen Hausgemeinschaft nutzen. Bei Bedarf erhalten sie individuelle Unterstützung durch die Assistenz beim Wohnen. So verbindet das Projekt Selbstständigkeit, Sicherheit und Gemeinschaft auf zeitgemäße Weise.





„Wie bleibe ich gesund“ Fortbildung für Klient:innen

Am Freitag, den 7. August, traf sich eine Gruppe interessierter Bewohner in der Tagesstätte für Senioren und gingen zum Thema Gesundheit in einen regen Austausch.

Es gab viele Ideen für die Gesunderhaltung und für den Fall, dass es dann doch zu einer Krankheit kommt und eine Person Hilfe braucht.

Einen wunderbaren Abschlusssatz hatte Jens Brüggemann parat: „Öfter mal Zähne zeigen im

positiven Sinne“. Sicherlich ein wichtiger Gedanke, um gesund zu bleiben.

Zu dem Thema wurden Plakate gestaltet, die fotografiert und als kleine Mappe den Bewohnern mit einer Teilnahmebescheinigung mitgegeben wurden.

Aus der Küche gab es einen großen Snacktablett mit leckerem und natürlich gesundem Obst. Vielen Dank dafür!



Der TreffPunkt – ein neuer Ort für Begegnung, Beschäftigung und Therapie

Seit Mai 2026 ist der ehemalige kleine Speisesaal in „TreffPunkt“ umbenannt worden. Er hat ein neues „Outfit“ und eine neue Zweckbestimmung bekommen. Der Raum steht insbesondere den Bewohnerinnen und Bewohnern des Albertushofes sowie den Menschen zur Verfügung, die im Rahmen der „Assistenz beim Wohnen außerhalb der besonderen Wohnform“ (ABW) begleitet werden.

Der TreffPunkt kann für unterschiedliche Angebote und Aktivitäten genutzt und bei Bedarf gebucht werden. Hier finden unter anderem Ergotherapie und Logopädie statt. Auch Hund Ella ist regelmäßig zur tiergestützten Therapie und Pädagogik vor Ort. Schöne, moderne und neue Möbel runden das Wohlfühlen in dem Raum ab.

Darüber hinaus bietet der TreffPunkt viele Möglichkeiten zur individuellen Beschäftigung: Gespräche führen, spielen, malen, kleine Bewegungsangebote wahrnehmen, fernsehen, Musik hören oder einfach eine ruhige Zeit verbringen.

Mit dem TreffPunkt ist ein vielseitiger Raum entstanden, der Begegnung, Beschäftigung, Therapie und Entspannung miteinander verbindet.

Vielen Dank an das Ehepaar Ellermann. Durch die großzügige Spende konnten wir das neue Mobiliar und etliche Spiele anschaffen.





Spenden für den Albertushof

Der Albertushof ist ein Ort, an dem Menschen wachsen können – in Gemeinschaft, in Sicherheit und mit professioneller Unterstützung. Damit wir auch in Zukunft Angebote schaffen können, die Teilhabe ermöglichen und Entwicklung fördern, freuen wir uns über jede Form der Unterstützung.

Mit einer Spende helfen Sie uns dabei, neue Projekte umzusetzen, besondere Anschaffungen zu realisieren und Menschen dort zu stärken, wo es am meisten gebraucht wird. Jeder Beitrag – ob groß oder klein – macht den Un-

terschied. So konnten wir in den letzten Jahren dank zahlreicher Spenden zwei Hühnermobile, Therapiefahrräder in verschiedenen Ausführungen und eine Saftpresse für unsere Mosterei anschaffen sowie Weihnachtsmarkt-buden bauen, um nur einige Beispiele zu nennen. Diese Anschaffungen unterstützen sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeiten für unsere Klientinnen und Klienten.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für ihr Vertrauen, ihr Engagement und die sichtbare Unterstützung unserer Arbeit!



Jede
Unterstützung
macht einen
Unterschied.

SPENDENKONTO

Bremische Volksbank eG

IBAN: DE19 2919 0024 0075 1073 05



Wir sagen DANKE

Ein neuer Caddy für mehr Teilhabe

Dank der Unterstützung von **Aktion Mensch** freut sich der Albertushof über einen neuen Caddy. Das Fahrzeug erweitert unseren Fuhrpark und ermöglicht unseren Bewohnerinnen und Bewohnern mehr Flexibilität und Mobilität im Alltag. Gerade weil der Albertushof nicht an den öffentlichen Nahverkehr angebunden ist, sind sichere und verlässliche Fahrmöglichkeiten unverzichtbar. Umso mehr freuen wir uns über diese wichtige Hilfe.

Herzlichen Dank an **Aktion Mensch** für die Förderung und das Vertrauen in unsere Arbeit!

Ein herzliches Dankeschön an die Firma **Stark Gebäudereinigung** und die beiden Azubis



Bild: Magnific

Jacqueline und Tom! Durch ihre Unterstützung konnten vier unserer Bewohner am 20. September beim Spiel von Atlas Delmenhorst dabei sein. Es wurde mitgefiebert, kräftig jubelt und gemeinsam ein richtig schöner Tag erlebt. Vielen Dank, dass ihr dieses Erlebnis möglich gemacht habt!

Wir freuen uns außerdem über die freundlichen Spenden von:

Dr. Arens

Ellermann Eurocon

Herr Vogel/Freimaurer Loge

Ursula Francke

Dr. Peter Nachtweh

Fritz Hobbensiefken

Klaus Heinke

Ralf und Kerstin Grape

Erika Lorenz



Unsere Angebote auf einen Blick

BESONDERE WOHNFORMEN

Auf dem Albertushof finden erwachsene Menschen mit Behinderung ein Zuhause, das Sicherheit, Gemeinschaft und Selbstbestimmung miteinander verbindet. In unseren Wohngemeinschaften leben die Bewohnerinnen und Bewohner in einem verlässlichen sozialen Umfeld und erhalten genau die Unterstützung, die sie für ihren Alltag benötigen. Gemeinsame Aktivitäten, feste Bezugspersonen und ein respektvolles Miteinander schaffen Geborgenheit. Gleichzeitig bleibt Raum für persönliche Wünsche, Rückzug und individuelle Entwicklung. So entsteht ein Zuhause, in dem jeder Mensch seinen eigenen Weg gehen kann.

ASSISTENZ BEIM WOHNEN

Nicht jeder Mensch benötigt die gleiche Unterstützung. Deshalb bieten wir auch Assistenz beim Wohnen in Einzelappartements und Außenwohngemeinschaften in Delmenhorst an. Hier stehen Selbstständigkeit, Eigenver-

antwortung und gesellschaftliche Teilhabe im Mittelpunkt. Unsere Fachkräfte begleiten dort, wo Hilfe benötigt wird, und fördern gleichzeitig die Fähigkeiten, das eigene Leben möglichst eigenständig zu gestalten. So schaffen wir Freiräume für individuelle Lebensentwürfe und persönliche Entwicklung.

TAGESFÖRDERUNG

Unsere Tagesförderung bietet Menschen mit Unterstützungsbedarf eine verlässliche Tagesstruktur und vielfältige Möglichkeiten, ihre Fähigkeiten einzubringen. Ob kreative Angebote, Gartenprojekte, Montagearbeiten oder arbeitsvorbereitende Aktivitäten: Jeder Mensch kann entsprechend seiner Interessen und Möglichkeiten aktiv werden. Erfolgserlebnisse, Teilhabe und das Gefühl, etwas Sinnvolles zu schaffen, stärken Selbstvertrauen und Lebensqualität.

FREIZEIT

Freizeit bedeutet Lebensfreude, Begegnung und Partizipation. Deshalb hält der Albertushof ein vielfältiges Freizeitprogramm bereit: Von Bewegungs- und Kreativangeboten über Bio- grafiearbeit und Gesprächskreisen bis zu Ausflügen, Urlaubsfahrten und Festen. Dabei entstehen nicht nur schöne Erlebnisse, sondern auch Freundschaften, Selbstvertrauen und ein starkes Gefühl von Gemeinschaft.

**Stark für Menschen.
Stark fürs Leben.**



Kontakt

Sie möchten mehr über unsere Angebote erfahren oder den Albertushof persönlich kennenlernen? Wir beraten Sie gerne und nehmen uns Zeit für Ihre Fragen. Ob Wohnen, Assistenz, Tagesförderung oder Freizeitangebote: Gemeinsam finden wir heraus, welche Unterstützung zu Ihren individuellen Bedürfnissen passt. Vereinbaren Sie einfach einen unverbindlichen Gesprächstermin oder besuchen Sie uns vor Ort. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!



ALBERTUSHOF

Albertushof gGmbH
Hespenriede 4 | 27243 Groß Ippener
T. 04221 92 620 | info@albertushof.com
www.albertushof.com
Postanschrift: Albertusweg | 27755 Delmenhorst

Impressum

Herausgeber:	Albertushof gGmbH, Hespenriede 4, 27243 Groß Ippener
V.i.S.d.P.:	Carl-Georg Issing, Geschäftsführer Albertushof
Beiträge:	Mitarbeiter und Bewohner
Fotos:	Wenn nicht anders genannt, Albertushof
Auflage:	1.500 Stück
Layout + Druck:	Die Schrift WERBUNG RUNDUM, Steuben-Allee 17, 28832 Achim



ZUR
WEBSITE



ZUM
IMAGEFILM



